

Beschlussvorlage

Nr. GR/081/2018

Aktenzeichen	461.011	Datum: 09.07.2018
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	23.07.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neubau Kindergarten Sinsheim-Süd Beauftragung zur Durchführung der Baumaßnahme

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme gemäß den in der Sitzung vorgestellten Plänen und Eckdaten zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme (inkl. Außenanlage)	ca. 4.200.000,00 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse)	ca. 389.000,00 €
Kosten zu Lasten der Stadt	ca. 3.811.000,00 €

Sachverhalt:

Der städtische Kindergarten im Götzbachweg 1 in Sinsheim ist sowohl von der Bausubstanz her als auch aus organisatorischer Sicht in der bestehenden Form nicht weiter zu betreiben.

Im Rahmen der kommunalen Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Sinsheim 2017/18 wurde die Empfehlung ausgesprochen, einen weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zeitnah zu planen und zu realisieren.

Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 27.06.2017 der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung und dem Ausbau des Betreuungsangebotes zugestimmt. Seit der Einführung des Rechtsanspruches und insbesondere in den letzten beiden Jahren ist eine steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren sowie nach einer Ganztagesbetreuung zu verzeichnen.

Im städtischen Kindergarten Süd stehen aktuell 72 Betreuungsplätze in drei Gruppen zur Verfügung. Die Plätze sind im Kindergartenjahr 2017/18 komplett belegt.

Die Verwaltung empfiehlt im Rahmen der erforderlichen baulichen Maßnahme, vorhandene Plätze für Kinder ab drei Jahren zu erhalten und darüber hinaus das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren zu erweitern.

So soll das Betreuungsangebot um zwei Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen erweitert werden.

Zudem sollen die Rahmenbedingungen für eine Ganztagesbetreuung in der Einrichtung geschaffen werden.

Für die Umsetzung der baulichen Maßnahme wird die Verwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Kindertageseinrichtungen stellen.

Nach diesem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 wird erstmalig die Schaffung bedarfsgerechter, zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert, sowie der Erhalt von Plätzen, die ohne Erhaltungsmaßnahmen bis spätestens 30.06.2022 wegfallen würden.

Zusätzliche Fördergelder werden für die Ausstattungsinvestitionen für eine Küche und die Schaffung von Differenzierungsräumen in Kindertageseinrichtungen zur Inklusion von Kindern gewährt.

Es kann – vorbehaltlich der Prüfung der Förderstelle - mit einem Zuschussbetrag von bis zu ca. 389.000 € gerechnet werden.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Neubau zu errichten. Um die Bauzeit ohne zusätzlichen Umzug bzw. Containerlösung zu überbrücken, wurde nach Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 20.03.2018 ein Grundstückstausch vorgenommen.

Die Planung und Abwicklung wird vom Amt für Gebäudemanagement übernommen. Ein entsprechender Vorentwurf wurde bereits erstellt.

Die Planungen sehen einen zweigeschossigen Neubau in Massivbauweise vor. Die Lage des Gebäudes ist so geplant, dass sich der große Garten mit entsprechenden Ausstattungsgeräten im südlichen Bereich befindet. Das Raumprogramm wurde mit der Leitung der Einrichtung und dem Amt für Gebäudemanagement, sowie dem KVJS erarbeitet.

Die geschätzten Baukosten für einen Massivbau belaufen sich auf 4.200.000,- €.

In der Sitzung werden entsprechende Vorentwürfe vorgestellt.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Anlage:

1. Raumprogramm – Protokoll über die Besprechung über die geplante Konzeption